

Auszug aus dem
Protocoll der Vorstands-Sitzung
 vom 9. October 1899.

Anwesend die HH. Vorstandsmitglieder: H. Landolt, E. Fischer, S. Gabriel, G. Kraemer, C. Liebermann, A. Pinner, C. Schotten, H. Thierfelder, H. Wichelhaus, W. Will, O. N. Witt, sowie in Vertretung des General-Secretärs Hr. R. Stelzner.

43. Der Vorstand beschliesst die Ueberreichung einer Adresse zur Hundertjahrfeier der Technischen Hochschule in Berlin.

Der Vorsitzende:
 H. Landolt.

Der Schriftführer:
 A. Pinner.

Mittheilungen.

426. G. Errera: Untersuchungen über gemischte Methenylverbindungen.

I. Einwirkung von Aethoxymethylenacetessigester auf Acetondicarbonsäureester.

(Eingeg. am 2. October; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. W. Marckwald.)

Die Leichtigkeit, mit welcher der Aethoxymethylenacetessigester und der Aethoxymethylenmalonsäureester, sowie das Aethoxymethylenacetylaceton auf den Acetessigester, den Malonsäureester und das Aceton einwirken und die entsprechenden Methenyl-Verbindungen bilden ¹⁾, hat mich zur Untersuchung der Bildung und der Eigenschaften der gemischten Methenylverbindungen angeregt, welche man durch das Zusammenfügen der Aethoxymethylenester mit Körpern erhalten kann, die anders sind als diejenigen, aus welchen sie stammen. Auch habe ich schon eine derartige Substanz, obwohl in unreinem Zustande, mit der Benennung Cyancarboxylglutaconsäureester in diesen Berichten (31, 1241) beschrieben.

Die Darstellung der Methenylverbindungen wird aber durch einen unerwarteten Umstand erschwert, welcher die Ergebnisse beträchtlich verwickelt, indem sich meistens, wenn nicht gerade immer, neben der

¹⁾ Claisen, Ann. d. Chem. 297, 1.